

"D Mame hät gsäit söllisch im Wage ässe"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bethli:

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter

«Im Nebelspalter-Verlag erschien «Eine Handvoll Confetti», mehr als zwei Dutzend Artikel aus der Feder von Bethli, der Redaktorin und Leitartiklerin von Nebis Frauenseite. Charmanter, witziger, geistreicher und schweizerischer im besten Sinn schreibt wohl keine Journalistin. Was kann man zum Lobe mehr sagen, als daß diese Artikel, in jeder Nummer des Nebelspalters mit Jubel begrüßt, auch nach längerer Pause und in dieser Konzentration noch immer überzeugen und gleich sympathisch ansprechen.»

Thurgauer Zeitung

112 Seiten Umfang, Fr. 6.75

Walter Keßler:

Kleine Tour de Suisse

Eine vergnügliche Fahrt von Mostindien nach Nostranien

«Ist Walter Keßler nicht ein heimlicher Romantiker, der die Träume, den blauen Himmel, die Ferne liebt und noch an das Wunderbare glaubt? Er hat Zeit, er hat Gemüt, er hat jene Heiterkeit, die dem Dunklen, Schweren einen verklärenden Schein gibt. Mit wachen, fröhlichen Augen begegnet er der Welt und ihren Erscheinungen; mit einer überraschenden Sicherheit weiß er das passende Wort hinzusetzen, das genau jene Aussage macht, die in uns ein Bild wachruft.»

Bodensee-Zeitschrift

96 Seiten, Fr. 6.75

Lassen Sie sich Nebelspalter-Bücher von Ihrem Buchhändler vorlegen.

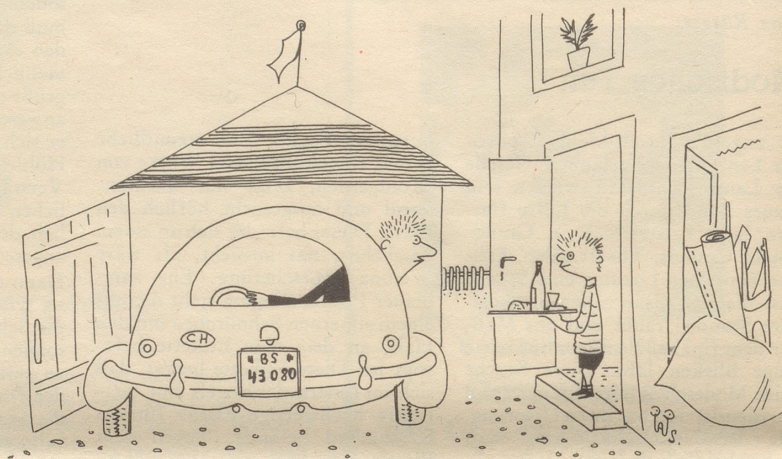
Frühlings-Einzug

Jetzt hält der Winter aber Ausverkauf!
Der Lenz begegnet dir fast allerwegen.
Die Sonne lächelt zwar noch leicht verlegen,
doch steht sie morgens schon beizeiten auf.

Die Stare konzertieren auf dem Dach.
Des Sonntags zieht es dich hinaus ins Freie.
Die Kinder tanzen fröhlich Ringelreihe
und suchen Schlüsselblumen dort am Bach.

Der Jüngling gibt der Maid den ersten Kuß
und streichelt ihre ondulierten Haare.
Ja, so beginnt der Frühling alle Jahre. –
Warum beginnt er so? Wohl weil er muß!

Peregrin



Frühjahrsputzete

«dMame hät gsäit söllisch im Wage ässe»

so?



Nichts vergessen!
Alles zur Zeit erledigen!

memo park

denkt für Sie!



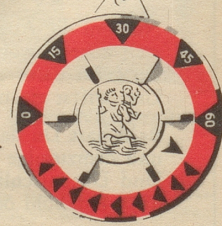
so!



Memo Park, ein Schweizer Präzisionserzeugnis, schützt vor Parkbussen, mahnt und erinnert, leise schnurrend, rechtzeitig an wichtige Verabredungen, Telefongespräche, Zugs- und Flugabfahrten etc. Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann. Ein zuverlässiger Mahner auch für Küche und Labor. Jede Einstellung von 1–60 Min. möglich. In vielen hübschen Farben erhältlich.

Erhältlich in Autozubehör-, Souvenir- und Lederwarengeschäften.

Generalvertrieb: Peter J. Gerber, Zürich 10–37, Hönggerstrasse 82, Telefon 051–447066



Fr. 12.–

Das ideale Ostergeschenk!

zwicky vsg